

570810-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationssystemen sowie Zubehör und Dienstleistungen

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch Behörde für Schule und Berufsbildung

E-Mail: ausschreibungen@bsb.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationssystemen sowie Zubehör und Dienstleistungen

Beschreibung: Um den unterschiedlichen technischen bzw. konzeptionellen Anforderungen der Hamburger Schulen, Bildungseinrichtungen und ihrer Dienststellen hinsichtlich ihrer Grundausstattung an digitalen Medien gerecht werden zu können, sind differenzierte Produktgruppen und Nebenleistungen zu diesen auszuschreiben (interaktive Displays, interaktive Smart-Displays und interaktive Projektoren - Los 1 bis 3). Mit dem jeweiligen Auftragnehmer eines Loses soll eine Rahmenvereinbarung über die entsprechenden Dienstleistungen mit der BSB zu Gunsten der Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. der Dienststellen des Auftraggebers im Bildungsbereich (z.B. Landesinstitut, Volkshochschule, Jugendmusikschule etc.) abgeschlossen werden. Die Abrufberechtigten sind berechtigt – aber nicht verpflichtet – aus dieser Rahmenvereinbarung Leistungen abzurufen.

Kennung des Verfahrens: 144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

Interne Kennung: BSB 0622/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30230000 Computerbezogene Geräte, 30231300 Bildschirme, 38652100 Vorführgeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilnahmeantragsformulare stehen unter der in der Bekanntmachung benannten Internetadresse zur Verfügung. Der Auftraggeber empfiehlt die vorbereiteten Formulare zu nutzen. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge je Los erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: (1) Formalprüfung; (2) Eignungsprüfung; (3) Bewerberauswahl: Vorausgesetzt, mehr als drei geeignete Bewerber/ Bewerbergemeinschaften je Los haben einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht, wird der Auftraggeber anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien die Bewerberreihung ermitteln. Die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften je Los werden zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Entscheidung, ob – eine entsprechende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt – drei, vier oder fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen in Ansehung des Ergebnisses des Teilnahmewettbewerbs. Nach Prüfung der Vollständigkeit der Teilnahmeanträge und Feststellung der Eignung der Bewerber erfolgt die Auswahl der am besten geeigneten Bewerber ausschließlich anhand der eingereichten vergleichbaren Referenzen. Nur die besten drei (mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarsten) Referenzen werden gewertet. 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 7 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. 8) Der Auftrag wird in insgesamt 3 Fachlosen vergeben. Bewerber/Bewerbergemeinschaften können sich grundsätzlich auf alle 3 Lose bewerben und bei Aufforderung zur Angebotsabgabe Angebote für alle 3 Lose einreichen. Die Zuschlagserteilung erfolgt bei jedem Los anhand der jeweils aufgestellten Zuschlagskriterien.

Eine Zuschlagslimitierung besteht nicht, sodass ein Bieter grundsätzlich den Zuschlag für alle Lose erhalten kann. Gleichmaßen ist jedoch möglich, dass für jedes Los ein anderer Bieter beauftragt wird, sofern dies die Wirtschaftlichkeitsprüfung anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien ergibt. Der Auftraggeber behält sich vor Aufträge über zwei der drei Lose oder alle Lose zusammen zu vergeben, § 30 Abs. 3 VgV. 9) Verifizierende Teststellung: Mit den Bietern, die für eine Bezuschlagung nach Auswertung der (finalen) Angebote in Frage kommen, soll eine verifizierende Teststellung der angebotenen Geräte durchgeführt werden. Für die Teststellung hat der Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber in Textform über die Vergabeplattform innerhalb einer angemessenen, noch festzusetzenden Frist, dem Auftraggeber das von ihm angebotene Gerät zur Verfügung zu stellen. Nach finaler Auswertung und Bezuschlagung verbleibt das Testgerät des bezuschlagten Bieters bei dem Auftraggeber kostenfrei als Ansichtsexemplar für die Abrufberechtigten. Die übrigen Geräte sind von den unterlegenen Bietern auf Anforderung durch den Auftraggeber abzuholen. Die zu verifizierenden Merkmale betreffen die KO-Kriterien und Bewertungskriterien, die in Spalte A der jeweiligen Kriterienkataloge grün hinterlegt sind. Für den Kriterienkatalog für Los 1 wird auf den Link umfassend verwiesen: <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/wka3j6z2jebubrtleedkctdw38lxqezz038p2zb6> Für den Kriterienkatalog für Los 2 wird auf den Link umfassend verwiesen: <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/m9ym4rwsxs6qcu54zz8ycopbjvgqshjb7fh7ra1> Für den Kriterienkatalog für Los 3 wird auf den Link umfassend verwiesen: <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/1xlchjxpuf4qe99e4q3qnr39qhc1u82d8m5v8new> 10) Abrufberechtigt aus dem mit dem Auftraggeber abzuschließenden Rahmenvertrag sind die die Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. der Dienststellen des Auftraggebers im Bildungsbereich (z.B. Landesinstitut, Volkshochschule, Jugendmusikschule etc.). Die in der Leistungsbeschreibung angeführten Mengen stellen keine Abnahmeverpflichtung der abrufberechtigten Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. der Dienststellen des Auftraggebers im Bildungsbereich (z.B. Landesinstitut, Volkshochschule, Jugendmusikschule etc.) dar, sondern lediglich den zu erwartenden Bedarf im Ausschreibungszeitraum. Eine Abrufverpflichtung / Mindestabnahmemenge besteht nicht. Der erwartete Bedarf beschreibt zugleich die Höchstabnahmemenge für den Rahmenvertrag.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los-Nr. 1: interaktive Displays, jew. 75" und 86"

Beschreibung: Präsentationssysteme werden als Präsentationsmedien in unterrichtlich genutzten Räumen eingesetzt. Für die sehr unterschiedlichen Einsatzbedürfnisse sollen spezielle Produkte zur Verfügung stehen. Diese reichen von mobilen über teilmobilen bis hin zu fest installierten Lösungen mit Höhenverstellung. Im Rahmen dieser Ausschreibung geht es um die Lieferung von interaktiven Displays und interaktiven LED-/Laser-Projektoren (Projektoren mit herkömmlichen Lampen sind nicht zulässig!). Zum Lieferumfang gehört die Hardware mit aktueller Firmware und gegebenenfalls die zugehörige Präsentationssoftware in der aktuellen Version, einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen

Wandmontage inklusive aller erforderlichen Kabel (für die Präsentationssysteme sind das mindestens das Stromkabel und ein Netzkabel, RJ45). Nach Bedarf sind zusätzlich höhenverstellbare und mobile Haltersysteme mitzuliefern. Für den Einsatz in unterrichtlich genutzten Räumen müssen spezielle Anforderungen gestellt werden, die sowohl die Haltbarkeit der Hardware, als auch die pädagogische Eignung der Bedienung und der vorhandenen Software berücksichtigen. Die Präsentationssoftware muss sehr unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten unterstützen, angepasst an die jeweilige pädagogische Intention. Da häufig sehr unterschiedliche Medien in den Unterricht eingebunden werden, müssen möglichst viele Medien unterstützt werden. Die Bedienbarkeit und die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten müssen daher einfach und intuitiv sein. Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von voraussichtlich (Höchstabnahmemenge) • 1000 interaktiven Displays 75" 4K • 3200 interaktiven Displays 86" 4K einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel (s. 1.2), die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Dabei muss die Bedienungsmöglichkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Zusätzlich sind ggf. nach Bedarf höhenverstellbare und mobile Haltersysteme zu liefern (Zusätzliche Leistungen). Auf Abruf sind weiteres Zubehör zu liefern und / oder dazugehörige Dienstleistungen zu erbringen. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30230000 Computerbezogene Geräte, 30231300 Bildschirme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann zwei Mal um jeweils zwölf Monate verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung für die Teilnahmeanträge vorzulegen. Die Vorlage nicht beglaubigter Kopien ist ausreichend und zulässig. 1) Angaben zu den Bewerbern / Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (Los bzw. Lose, die Gegenstand der Bewerbung sind, Name, ggf. gesetzlicher Vertretungsbefugter, Anschrift, Ansprechpartner, ggf. Gesellschaftsform, Gesellschafter). 2) Bei Bewerbergemeinschaft: Anzahl der Mitglieder, Aufgabenteilung in der Bewerbergemeinschaft, Vollmacht und Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen 3) Bei Nachunternehmern: Name und Anschrift des Nachunternehmers, vorgesehene Tätigkeit, ggf. Angabe zum betreffenden Los 4) Bei Eignungsleihe: Name, Anschrift und Geschäftsführung des eignungsleihenden Unternehmens; eignungsrelevanter Leistungsteil. 5) Angaben zu Präqualifikation. 6) Angaben für Registerabfragen (Firma, Geschäftsführung, Registergericht / Genehmigungsbehörde mit Registernummer, Steuer-IDNr, UST-IdNr W-IDNr für jeden Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft). 7) Eigenerklärung nach §123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen. 8) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands gem Verordnung EU 2022/576 vom 08.04.2022 9) Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach § 3 HmbVgG, zur sozialverträglichen Beschaffung nach § 3a HmbVgG, zur umweltverträglichen Beschaffung nach § 3b HmbVgG und Angaben nach § 7 HmbVgG. 10) Bei Kapitalgesellschaften aktueller (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate) Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 11) Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen (wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GWG) mit Organigramm und / oder Transparenzregisterauszug. Hinweise Bewerbergemeinschaft: Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben den Anhang 1 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/uknpp3ncb74xip142xe500q24ryqny6mesdvw28w>. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind entsprechend der Formblätter des Anhangs 1 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: Unternehmensdaten und Ansprechpartner Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerbergemeinschaft ggf. Angaben zur Präqualifikation Zustimmung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung Angaben zu rechtlichen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten Angaben zu verfügbaren Modellen Angaben zur Mitarbeiterzahl Angaben zum Gesamtumsatz Hinweise Nachunternehmer: Nachunternehmer haben den Anhang 2 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/v2zmpg4eieo8z84x3m3sn94q3j32si78q3uf93p1> Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte entsprechend des Anhangs 2 Unternehmensdaten und Ansprechpartner bei Eignungsleihe: Angaben zur Präqualifikation Einwilligung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung bei Eignungsleihe: Angaben zu Mitarbeiterzahlen bei Eignungsleihe: Angaben zu Gesamtumsatz bei Eignungsleihe: Angaben zum Referenzauftrag Angaben zu verfügbaren Modellen Verpflichtungserklärung einzureichen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche

Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und im Jahresmittel insgesamt und hinsichtlich des davon erwirtschafteten Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Lieferung von Präsentationssystemen (Displays und Projektoren) sowie Zubehör und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Präsentationsgeräten). MINDESTANFORDERUNG

1) Der durchschnittliche erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) je Jahr mindestens EUR 3.000.000,00 brutto betragen haben. 2) Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfall oder Nachweis des Vorliegens einer entsprechenden Versicherung: 1. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 1.500.000,00 für Personenschäden, EUR 1.500.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. ODER 2. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 3.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe der jahresdurchschnittlichen Mitarbeiterzahlen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers (insgesamt) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und davon Vollzeit und davon Teilzeit. MINDESTANFORDERUNG: In jedem Jahr (2021, 2022, 2023) durchschnittlich mindestens 10 Mitarbeiter in Vollzeit. 2) Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig; alternativ Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, dass er bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (die im Zusammenhang mit der Zertifizierung stehende Aufgaben übernehmen) über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig bis zur Frist der Einreichung der finalen Angebote verfügen werden und diese spätestens mit dem finalen Angebot vorgelegt werden (MINDESTANFORDERUNG). Die geforderten Zertifikate müssen spätestens mit Ablauf der Frist zur Abgabe finaler Angebote vorgelegt werden. (MINDESTANFORDERUNG). 3) Der Auftraggeber fordert die Einreichung von mindestens drei Referenzen je beworbenen Los für ein vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom Nachunternehmer durchgeführten oder sich in Durchführung befindenden Vertrag der einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Auftrag zum Gegenstand hat. Die Referenzen müssen die Mindestanforderungen erfüllen und die geforderten Angaben enthalten. Es wird empfohlen den gesondert den Teilnahmeantragsunterlagen beigefügten Anhang 3 Referenzvordruck zu [nutzenhttps://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf](https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf) . Bitte fügen Sie die Referenzen/den ausgefüllten Referenzvordruck als Anlage 5 mit den Dokumentennamen (Referenz 1, 2, 3 usw.) dem Teilnahmeantrag bei. Die Ausführungen zum Referenzauftrag dürfen jeweils nicht mehr als einer DIN A4 Seite umfassen. Folgende Angaben zu dem jeweiligen Referenzauftrag sind zu machen: • Bezeichnung des Referenzauftrags. • Angaben zur Auftragserbringung (als Einzelauftragnehmer, Arbeitsgemeinschaft, mit oder als Nachunternehmer). • Auftragswert / Gesamtvolumen. • Leistungsgegenstand (Displays / Projektoren / Zubehör). • Potentielles Abrufvolumen (Angabe einer Stückzahl) und bereits geleistetes Abrufvolumen. • Laufzeit des Vertrags in Monaten. • Angabe, ob der Vertrag vorzeitig gekündigt wurde. • Zeitraum der Leistungserbringung. • Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung und Anschrift des Auftraggebers; Kategorie (öffentlicher oder privater Auftraggeber); Art des Auftraggebers (z.B. allgemeinbildende Schule, berufsbildende Schule, Universität, Sonstiges); Ansprechpartner mit Telefonnummer). • Leistungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber). • Beauftragte Leistungen (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Support, Schulung, Sonstiges). • Ggf. weitere Angaben zur Beschreibung des Auftrags. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Referenzbestätigung des referenzgebenden Auftraggebers nachzureichen. MINDESTANFORDERUNGEN: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft hat mindestens drei Referenzen je beworbenen Los vorzulegen (Mehrfachnennung der Referenz in den verschiedenen Losen ist zulässig). Die Referenzen müssen den festgesetzten Mindestanforderungen genügen (Mindestanforderung) und die geforderten Angaben enthalten. Der jeweilige Referenzauftrag muss (1) eine Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren aufweisen, (2) seit mindestens 12 Monaten laufen (ab Datum der Bekanntmachung der Ausschreibung) oder bereits vollständig durchgeführt (Vertragslaufzeit beendet) sein, (3) frühestens ab dem Jahr 2019 beauftragt worden sein, (4) einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Vertrag über die Lieferung von Präsentationssystemen sowie Zubehör und Dienstleistungen umfassen. Der Referenzauftrag gilt als vergleichbar, wenn dieser wenigstens die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Präsentationssystemen (mind. 400 Displays und/oder Projektoren potentielles Abrufvolumen) sowie Zubehör zum Gegenstand hat. Bewerben sich mehr als drei geeignete Bewerber, wird

der Auftraggeber eine Auswahlentscheidung treffen und die geeignetsten 3-5 Bewerber je Los zur Angebotsabgabe auffordern. Die Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden allein anhand der von den Unternehmen eingereichten Referenzen ausgewählt. Nur die besten drei (mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarsten) Referenzen werden gewertet 4) Angabe zur Anzahl der derzeit verfügbaren Modelle von (1) Interaktive Displays 75“; (2) Interaktive Displays 85“; (3) Interaktive Projektoren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Roll-Out Konzept

Beschreibung: Roll-Out Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service-Konzept

Beschreibung: Service-Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Schulungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Angebote können nicht gewertet werden. Der Auftraggeber be-hält sich insoweit aber die Nachforderung etwaig fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Angaben vor, soweit dies gem. § 56 VgV zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Versicherung gem. Ziffer 5.1.9 (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) und Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig gem. Ziffer 5.1.9 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch Behörde für Schule und Berufsbildung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los-Nr. 2: interaktive SMART-Displays, 75" u 86"

Beschreibung: Präsentationssysteme werden als Präsentationsmedien in unterrichtlich genutzten Räumen eingesetzt. Für die sehr unterschiedlichen Einsatzbedürfnisse sollen spezielle Produkte zur Verfügung stehen. Diese reichen von mobilen über teilmobilen bis hin zu fest installierten Lösungen mit Höhenverstellung. Im Rahmen dieser Ausschreibung geht es um die Lieferung von interaktiven Displays und interaktiven LED-/Laser-Projektoren (Projektoren mit herkömmlichen Lampen sind nicht zulässig!). Zum Lieferumfang gehört die Hardware mit aktueller Firmware und gegebenenfalls die zugehörige Präsentationssoftware in der aktuellen Version, einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage inklusive aller erforderlichen Kabel (für die Präsentationssysteme sind das mindestens das Stromkabel und ein Netzwerkkabel, RJ45). Nach Bedarf sind zusätzlich höhenverstellbare und mobile Halterysteme mitzuliefern. Für den Einsatz in unterrichtlich genutzten Räumen müssen spezielle Anforderungen gestellt werden, die sowohl die Haltbarkeit der Hardware, als auch die pädagogische Eignung der Bedienung und der vorhandenen Software berücksichtigen. Die Präsentationssoftware muss sehr unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten unterstützen, angepasst an die jeweilige pädagogische Intention. Da häufig sehr unterschiedliche Medien in den Unterricht eingebunden werden, müssen möglichst viele Medien unterstützt werden. Die Bedienbarkeit und die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten müssen daher einfach und intuitiv sein. Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von voraussichtlich • 700 interaktiven Displays 75" mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version) • 1500 interaktiven Displays 86" mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version) einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Dabei muss die Bedienungsmöglichkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Auf Abruf sind weiteres Zubehör zu liefern und / oder dazugehörige Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30231300 Bildschirme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30230000 Computerbezogene Geräte, 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann zwei Mal um jeweils zwölf Monate verlängert werden. Einzelheiten hierzu enthalten die Vergabeunterlagen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung für die Teilnahmeanträge vorzulegen. Die Vorlage nicht beglaubigter Kopien ist ausreichend und zulässig. 1) Angaben zu den Bewerbern / Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (Los bzw. Lose, die Gegenstand der Bewerbung sind, Name, ggf. gesetzlicher Vertretungsbefugter, Anschrift, Ansprechpartner, ggf. Gesellschaftsform, Gesellschafter). 2) Bei Bewerbergemeinschaft: Anzahl der Mitglieder, Aufgabenteilung in der Bewerbergemeinschaft, Vollmacht und Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen 3) Bei Nachunternehmern: Name und Anschrift des Nachunternehmers, vorgesehene Tätigkeit, ggf. Angabe zum betreffenden Los 4) Bei Eignungsleihe: Name, Anschrift und Geschäftsführung des eignungsleihenden Unternehmens; eignungsrelevanter Leistungsteil. 5) Angaben zu Präqualifikation. 6) Angaben für Registerabfragen (Firma, Geschäftsführung, Registergericht / Genehmigungsbehörde mit Registernummer, Steuer-IDNr, UST-IdNr W-IDNr für jeden Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft). 7) Eigenerklärung nach §123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen. 8) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands gem Verordnung EU 2022/576 vom 08.04.2022 9) Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach § 3 HmbVgG, zur sozialverträglichen Beschaffung nach § 3a HmbVgG, zur umweltverträglichen Beschaffung nach § 3b HmbVgG und Angaben nach § 7 HmbVgG. 10) Bei Kapitalgesellschaften aktueller (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate) Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 11) Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen (wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GWG) mit Organigramm und / oder Transparenzregisterauszug.

Hinweise Bewerbergemeinschaft: Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben den Anhang 1 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/uknpp3ncb74xip142xe500q24ryqny6mesdww28w>. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind entsprechend der Formblätter des Anhangs 1 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: Unternehmensdaten und Ansprechpartner Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerbergemeinschaft ggf. Angaben zur Präqualifikation Zustimmung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung Angaben zu rechtlichen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten Angaben zu verfügbaren Modellen Angaben zur Mitarbeiterzahl Angaben zum Gesamtumsatz Hinweise Nachunternehmer: Nachunternehmer haben den Anhang 2 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/v2zmpg4eieo8z84x3m3sn94q3j32si78q3uf93p1> Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte entsprechend des Anhangs 2 Unternehmensdaten und Ansprechpartner bei Eignungsleihe: Angaben zur Präqualifikation Einwilligung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung bei Eignungsleihe: Angaben zu Mitarbeiterzahlen bei Eignungsleihe: Angaben zu Gesamtumsatz bei Eignungsleihe: Angaben zum Referenzauftrag Angaben zu verfügbaren Modellen Verpflichtungserklärung einzureichen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und im Jahresmittel insgesamt und hinsichtlich des davon erwirtschafteten Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Lieferung von Präsentationssystemen (Displays und Projektoren) sowie Zubehör und

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Präsentationsgeräten). MINDESTANFORDERUNG
1) Der durchschnittliche erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) je Jahr mindestens EUR 3.000.000,00 brutto betragen haben. 2) Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfall oder Nachweis des Vorliegens einer entsprechenden Versicherung: 1. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 1.500.000,00 für Personenschäden, EUR 1.500.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. ODER 2. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 3.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe der jahresdurchschnittlichen Mitarbeiterzahlen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers (insgesamt) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und davon Vollzeit und davon Teilzeit. MINDESTANFORDERUNG: In jedem Jahr (2021, 2022, 2023) durchschnittlich mindestens 10 Mitarbeiter in Vollzeit. 2) Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig; alternativ Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, dass er bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (die im Zusammenhang mit der Zertifizierung stehende Aufgaben übernehmen) über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig bis zur Frist der Einreichung der finalen Angebote verfügen werden und diese spätestens mit dem finalen Angebot vorgelegt werden (MINDESTANFORDERUNG). Die geforderten Zertifikate müssen spätestens mit Ablauf der Frist zur Abgabe finaler Angebote vorgelegt werden. (MINDESTANFORDERUNG). 3) Der Auftraggeber fordert die Einreichung von mindestens drei Referenzen je beworbenen Los für ein vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom Nachunternehmer durchgeführten oder sich in Durchführung befindenden Vertrag der einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Auftrag zum Gegenstand hat. Die Referenzen müssen die Mindestanforderungen erfüllen und die geforderten Angaben enthalten. Es wird empfohlen den gesondert den Teilnahmeantragsunterlagen beigefügten Anhang 3 Referenzvordruck zu [nutzenhttps://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf](https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf) . Bitte fügen Sie die Referenzen/den ausgefüllten Referenzvordruck als Anlage 5 mit den Dokumentennamen (Referenz 1, 2, 3 usw.) dem Teilnahmeantrag bei. Die Ausführungen zum Referenzauftrag dürfen jeweils nicht mehr als einer DIN A4 Seite umfassen. Folgende Angaben zu dem jeweiligen Referenzauftrag sind zu machen: • Bezeichnung des Referenzauftrags. • Angaben zur Auftragserbringung (als Einzelauftragnehmer, Arbeitsgemeinschaft, mit oder als Nachunternehmer). • Auftragswert /

Gesamtvolumen. • Leistungsgegenstand (Displays / Projektoren / Zubehör). • Potentielles Abrufvolumen (Angabe einer Stückzahl) und bereits geleistetes Abrufvolumen. • Laufzeit des Vertrags in Monaten. • Angabe, ob der Vertrag vorzeitig gekündigt wurde. • Zeitraum der Leistungserbringung. • Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung und Anschrift des Auftraggebers; Kategorie (öffentlicher oder privater Auftraggeber); Art des Auftraggebers (z.B. allgemeinbildende Schule, berufsbildende Schule, Universität, Sonstiges); Ansprechpartner mit Telefonnummer). • Leistungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber). • Beauftragte Leistungen (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Support, Schulung, Sonstiges). • Ggf. weitere Angaben zur Beschreibung des Auftrags. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Referenzbestätigung des referenzgebenden Auftraggebers nachzureichen. MINDESTANFORDERUNGEN: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft hat mindestens drei Referenzen je beworbenen Los vorzulegen (Mehrfachnennung der Referenz in den verschiedenen Losen ist zulässig). Die Referenzen müssen den festgesetzten Mindestanforderungen genügen (Mindestanforderung) und die geforderten Angaben enthalten. Der jeweilige Referenzauftrag muss (1) eine Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren aufweisen, (2) seit mindestens 12 Monaten laufen (ab Datum der Bekanntmachung der Ausschreibung) oder bereits vollständig durchgeführt (Vertragslaufzeit beendet) sein, (3) frühestens ab dem Jahr 2019 beauftragt worden sein, (4) einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Vertrag über die Lieferung von Präsentationssystemen sowie Zubehör und Dienstleistungen umfassen. Der Referenzauftrag gilt als vergleichbar, wenn dieser wenigstens die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Präsentationssystemen (mind. 400 Displays und/oder Projektoren potentielles Abrufvolumen) sowie Zubehör zum Gegenstand hat. Bewerben sich mehr als drei geeignete Bewerber, wird der Auftraggeber eine Auswahlentscheidung treffen und die geeignetsten 3-5 Bewerber je Los zur Angebotsabgabe auffordern. Die Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden allein anhand der von den Unternehmen eingereichten Referenzen ausgewählt. Nur die besten drei (mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarsten) Referenzen werden gewertet 4) Angabe zur Anzahl der derzeit verfügbaren Modelle von (1) Interaktive Displays 75“; (2) Interaktive Displays 85“; (3) Interaktive Projektoren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Roll-Out Konzept

Beschreibung: Roll-Out Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service-Konzept

Beschreibung: Service-Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Schulungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Angebote können nicht gewertet werden. Der Auftraggeber behält sich insoweit aber die Nachforderung etwaig fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Angaben vor, soweit dies gem. § 56 VgV zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Versicherung gem. Ziffer 5.1.9 (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) und Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig gem. Ziffer 5.1.9 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch Behörde für Schule und Berufsbildung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los-Nr. 3: interaktive Projektoren

Beschreibung: Präsentationssysteme werden als Präsentationsmedien in unterrichtlich genutzten Räumen eingesetzt. Für die sehr unterschiedlichen Einsatzbedürfnisse sollen spezielle Produkte zur Verfügung stehen. Diese reichen von mobilen über teilmobilen bis hin zu fest installierten Lösungen mit Höhenverstellung. Im Rahmen dieser Ausschreibung geht es um die Lieferung von interaktiven Displays und interaktiven LED-/Laser-Projektoren (Projektoren mit herkömmlichen Lampen sind nicht zulässig!). Zum Lieferumfang gehört die Hardware mit aktueller Firmware und gegebenenfalls die zugehörige Präsentationssoftware in der aktuellen Version, einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage inklusive aller erforderlichen Kabel (für die Präsentationssysteme sind das mindestens das Stromkabel und ein Netzkabel, RJ45). Nach Bedarf sind zusätzlich

höhenverstellbare und mobile Haltersysteme mitzuliefern. Für den Einsatz in unterrichtlich genutzten Räumen müssen spezielle Anforderungen gestellt werden, die sowohl die Haltbarkeit der Hardware, als auch die pädagogische Eignung der Bedienung und der vorhandenen Software berücksichtigen. Die Präsentationssoftware muss sehr unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten unterstützen, angepasst an die jeweilige pädagogische Intention. Da häufig sehr unterschiedliche Medien in den Unterricht eingebunden werden, müssen möglichst viele Medien unterstützt werden. Die Bedienbarkeit und die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten müssen daher einfach und intuitiv sein. Als Leistungsumfang wird die Lieferung von voraussichtlich - ca. 1500 interaktiven LED-/Laser-Projektoren über die gesamte Vertragslaufzeit und betriebsbereite Installation der Präsentationssysteme, einschließlich der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Auf Abruf sind weiteres Zubehör zu liefern und / oder dazugehörige Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 38652100 Vorführgeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann zwei Mal um jeweils zwölf Monate verlängert werden. Einzelheiten hierzu enthalten die Vergabeunterlagen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die nachfolgend aufgelisteten

Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung für die

Teilnahmeanträge vorzulegen. Die Vorlage nicht beglaubigter Kopien ist ausreichend und

zulässig. 1) Angaben zu den Bewerbern / Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (Los bzw.

Lose, die Gegenstand der Bewerbung sind, Name, ggf. gesetzlicher Vertretungsbefugter, Anschrift, Ansprechpartner, ggf. Gesellschaftsform, Gesellschafter). 2) Bei Bewerbergemeinschaft: Anzahl der Mitglieder, Aufgabenteilung in der Bewerbergemeinschaft, Vollmacht und Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen 3) Bei Nachunternehmern: Name und Anschrift des Nachunternehmers, vorgesehene Tätigkeit, ggf. Angabe zum betreffenden Los 4) Bei Eignungsleihe: Name, Anschrift und Geschäftsführung des eignungsleihenden Unternehmens; eignungsrelevanter Leistungsteil. 5) Angaben zu Präqualifikation. 6) Angaben für Registerabfragen (Firma, Geschäftsführung, Registergericht / Genehmigungsbehörde mit Registernummer, Steuer-IDNr, UST-IdNr W-IDNr für jeden Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft). 7) Eigenerklärung nach §123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen. 8) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands gem Verordnung EU 2022/576 vom 08.04.2022 9) Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach § 3 HmbVgG, zur sozialverträglichen Beschaffung nach § 3a HmbVgG, zur umweltverträglichen Beschaffung nach § 3b HmbVgG und Angaben nach § 7 HmbVgG. 10) Bei Kapitalgesellschaften aktueller (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate) Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 11) Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen (wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GWG) mit Organigramm und / oder Transparenzregisterauszug. Hinweise Bewerbergemeinschaft: Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben den Anhang 1 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/uknpp3ncb74xip142xe500q24ryqny6mesdww28w>. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind entsprechend der Formblätter des Anhangs 1 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: Unternehmensdaten und Ansprechpartner Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerbergemeinschaft ggf. Angaben zur Präqualifikation Zustimmung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung Angaben zu rechtlichen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten Angaben zu verfügbaren Modellen Angaben zur Mitarbeiterzahl Angaben zum Gesamtumsatz Hinweise Nachunternehmer: Nachunternehmer haben den Anhang 2 auszufüllen <https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/v2zmpg4eieo8z84x3m3sn94q3j32si78q3uf93p1> Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte entsprechend des Anhangs 2 Unternehmensdaten und Ansprechpartner bei Eignungsleihe: Angaben zur Präqualifikation Einwilligung zu Registerabfragen Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren Ausführungsbedingungen HmbVgG ggf. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister bei Kapitalgesellschaften / Angaben zur Handelsregistereintragung bei Eignungsleihe: Angaben zu Mitarbeiterzahlen bei Eignungsleihe: Angaben zu Gesamtumsatz bei Eignungsleihe: Angaben zum Referenzauftrag Angaben zu verfügbaren Modellen Verpflichtungserklärung einzureichen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung

stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und im Jahresmittel insgesamt und hinsichtlich des davon erwirtschafteten Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Lieferung von Präsentationssystemen (Displays und Projektoren) sowie Zubehör und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Präsentationsgeräten). MINDESTANFORDERUNG

1) Der durchschnittliche erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) je Jahr mindestens EUR 3.000.000,00 brutto betragen haben. 2) Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfall oder Nachweis des Vorliegens einer entsprechenden Versicherung: 1. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen: EUR 1.500.000,00 für Personenschäden, EUR 1.500.000,00 für Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. ODER 2. Haftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender pauschalen Mindestdeckungssumme: EUR 3.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe der jahresdurchschnittlichen Mitarbeiterzahlen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers (insgesamt) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und davon Vollzeit und davon Teilzeit. MINDESTANFORDERUNG: In jedem Jahr (2021, 2022, 2023) durchschnittlich mindestens 10 Mitarbeiter in Vollzeit. 2) Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN

ISO 27001 oder gleichwertig; alternativ Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, dass er bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (die im Zusammenhang mit der Zertifizierung stehende Aufgaben übernehmen) über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig bis zur Frist der Einreichung der finalen Angebote verfügen werden und diese spätestens mit dem finalen Angebot vorgelegt werden (MINDESTANFORDERUNG). Die geforderten Zertifikate müssen spätestens mit Ablauf der Frist zur Abgabe finaler Angebote vorgelegt werden. (MINDESTANFORDERUNG). 3) Der Auftraggeber fordert die Einreichung von mindestens drei Referenzen je beworbenen Los für ein vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom Nachunternehmer durchgeführten oder sich in Durchführung befindenden Vertrag der einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Auftrag zum Gegenstand hat. Die Referenzen müssen die Mindestanforderungen erfüllen und die geforderten Angaben enthalten. Es wird empfohlen den gesondert den Teilnahmeantragsunterlagen beigefügten Anhang 3 Referenzvordruck zu [nutzenhttps://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf](https://teambeam.leinemann-partner.de/my/transfers/z54giuru5sc9t4vryn6zix86y6cl95r4c25labvf) . Bitte fügen Sie die Referenzen/den ausgefüllten Referenzvordruck als Anlage 5 mit den Dokumentennamen (Referenz 1, 2, 3 usw.) dem Teilnahmeantrag bei. Die Ausführungen zum Referenzauftrag dürfen jeweils nicht mehr als einer DIN A4 Seite umfassen. Folgende Angaben zu dem jeweiligen Referenzauftrag sind zu machen:

- Bezeichnung des Referenzauftrags.
- Angaben zur Auftragserbringung (als Einzelauftragnehmer, Arbeitsgemeinschaft, mit oder als Nachunternehmer).
- Auftragswert / Gesamtvolumen.
- Leistungsgegenstand (Displays / Projektoren / Zubehör).
- Potentielles Abrufvolumen (Angabe einer Stückzahl) und bereits geleistetes Abrufvolumen.
- Laufzeit des Vertrags in Monaten.
- Angabe, ob der Vertrag vorzeitig gekündigt wurde.
- Zeitraum der Leistungserbringung.
- Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung und Anschrift des Auftraggebers; Kategorie (öffentlicher oder privater Auftraggeber); Art des Auftraggebers (z.B. allgemeinbildende Schule, berufsbildende Schule, Universität, Sonstiges); Ansprechpartner mit Telefonnummer).
- Leistungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber).
- Beauftragte Leistungen (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Support, Schulung, Sonstiges).
- Ggf. weitere Angaben zur Beschreibung des Auftrags.

Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Referenzbestätigung des referenzgebenden Auftraggebers nachzureichen. MINDESTANFORDERUNGEN: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft hat mindestens drei Referenzen je beworbenen Los vorzulegen (Mehrfachnennung der Referenz in den verschiedenen Losen ist zulässig). Die Referenzen müssen den festgesetzten Mindestanforderungen genügen (Mindestanforderung) und die geforderten Angaben enthalten. Der jeweilige Referenzauftrag muss (1) eine Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren aufweisen, (2) seit mindestens 12 Monaten laufen (ab Datum der Bekanntmachung der Ausschreibung) oder bereits vollständig durchgeführt (Vertragslaufzeit beendet) sein, (3) frühestens ab dem Jahr 2019 beauftragt worden sein, (4) einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Vertrag über die Lieferung von Präsentationssystemen sowie Zubehör und Dienstleistungen umfassen. Der Referenzauftrag gilt als vergleichbar, wenn dieser wenigstens die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Präsentationssystemen (mind. 400 Displays und/oder Projektoren potentielles Abrufvolumen) sowie Zubehör zum Gegenstand hat. Bewerben sich mehr als drei geeignete Bewerber, wird der Auftraggeber eine Auswahlentscheidung treffen und die geeignetsten 3-5 Bewerber je Los zur Angebotsabgabe auffordern. Die Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden allein anhand der von den Unternehmen eingereichten Referenzen ausgewählt. Nur die besten drei (mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarsten) Referenzen werden gewertet 4) Angabe zur Anzahl der derzeit verfügbaren Modelle von (1) Interaktive Displays 75“; (2) Interaktive Displays 85“; (3) Interaktive Projektoren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Roll-Out Konzept

Beschreibung: Roll-Out Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service-Konzept

Beschreibung: Service-Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Schulungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/144332cc-babe-475e-af7e-f673cf73c65b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 193 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Angebote können nicht gewertet werden. Der Auftraggeber be-hält sich insoweit aber die Nachforderung etwaig fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Angaben vor, soweit dies gem. § 56 VgV zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Versicherung gem. Ziffer 5.1.9 (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) und Nachweis über Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig, DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig gem. Ziffer 5.1.9 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch Behörde für Schule und Berufsbildung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch Behörde für Schule und Berufsbildung

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Hamburger Straße 41

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22083

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@bsb.hamburg.de

Telefon: +49 40428630

Internetadresse: <http://www.hamburg.de/bsb/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: c71a839f-634f-4638-8de0-6625e640f944

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 9d908a83-b011-41f8-9c09-98c61b53fa93

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
E-Mail: bsb@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c296175e-d690-4d50-ba5b-dba9d5fd5f7c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

o.g. Änderung der Anforderungen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83eb297b-16b2-43df-b1f4-c05b1eeb3066 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 08:06:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 570810-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024